



Commilitones, collegae, amici et amicae instituti archaeologici,

wir freuen uns, Ihnen nun die dritte und damit für die Vorlesungszeit des Sommersemesters letzte Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu können. Spätestens im Oktober werden weitere Ausgaben folgen und wir hoffen sehr, dass diese weiterhin auf ein breites Interesse treffen werden. Für die anstehende vorlesungsfreie Zeit wünschen wir Ihnen allen viel Erfolg für anstehende Projekte, Exkursionen sowie Haus- und Abschlussarbeiten oder auch schlicht erholsame Ferien!

1. Nachrichten aus den Sammlungen

a) Rückblick auf die Sonderausstellung „Bunte Götter“

Dank zahlreicher Helfer wurde die Sonderausstellung „Bunte Götter“ für Antikensammlung und Institut zu einem riesigen Erfolg. Die Ausstellung war an 79 Tagen für insgesamt 422 Stunden geöffnet. In dieser Zeit konnten wir knapp 2100 Besucher verzeichnen, was für ein Museum unserer Größenordnung und mit unserer Ausstattung einen immensen Erfolg darstellt. Besonders freut uns das große Interesse von Seiten der Schulen. So wurden 29 der insgesamt 48 Führungen von Schulklassen gebucht.



Besonders bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Freundeskreises FORUM ANTIKE, die 230 Aufsichtsstunden im Gegenwert von 2000 € übernommen haben und so einen großen Anteil am Erfolg der Ausstellung haben.

b) Neue Bestuhlung in der Abgusssammlung

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Freundeskreis FORUM ANTIKE konnten 30 dringend benötigte neue Stühle für den Westsaal der Abguss-Sammlung angeschafft werden, so dass wir dort künftig insgesamt über 60 Plätze für Vorträge anbieten können.

2. Personalia

a) Ernennung von Frau Dr. habil. Lilian Maul-Balensiefen zur außerordentlichen Professorin

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass Frau Dr. habil. Lilian Maul-Balensiefen auf Antrag der Philosophischen Fakultät durch den Senat der Universität Heidelberg zur außerordentlichen Professorin für Klassische Archäologie ernannt wurde.

Frau Prof. Maul-Balensiefen hat Klassische Archäologie, Gräzistik und Latinistik an der Eberhard Karls-Universität in Tübingen, an der Hebrew University in Jerusalem/Israel und der University of Virginia in Charlottesville/USA studiert. Promoviert wurde sie 1987 an der Universität Tübingen mit einer Arbeit über „Die Bedeutung des Spiegelbildes als ikonographisches Motiv in der antiken Kunst“, die von Ulrich Hausmann betreut wurde. Die Habilitation erfolgte zunächst 1998 an der Freien Universität Berlin mit einer Habilitationsschrift über „Das Palatium des Augustus und der augusteische Geschichtsmythos“. 2008 erfolgte die Umhabilitation an die Ruprecht Karls-Universität Heidelberg.



b) Tutorenstelle zu besetzen

In unserem Tutorenteam für das Wintersemester ist noch eine Stelle für einen fortgeschrittenen Studierenden frei. Das Tutorium wird stets von zwei Studierenden geleitet und dient als Begleitveranstaltung zu den Proseminaren und dem Einführungskurs. Eine Bewerbung ist noch bis zum 20. Juli möglich. Alle weiteren Informationen sind den Aushängen im Institut zu entnehmen.

c) Hochzeiten

In den letzten Wochen konnten wir gleich zwei Hochzeiten von Institutsangehörigen feiern. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und auch an dieser Stelle beiden Paaren noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche mit auf den gemeinsamen Weg geben.



Christian & Carolin Gillmeister (geb. Wystup)



Franz Schröder & Peggy Doukelli



3. Exkursionen in den Semesterferien

Neben den bereits im letzten Newsletter vorgestellten Feldforschungskampagnen unternimmt das Institut in den Sommerferien auch zwei große Exkursionen. Prof. Stupperich wird mit einer Gruppe von 25 Studenten vom 3. bis 14. August in Nordengland und Südschottland auf den Spuren der Römer wandeln und dabei neben dem Hadrianswall auch York und die dem Wall nördlich vorgelagerten Kastelle besuchen. Vom 18. bis 28. September wird Dr. Töpfer mit einer Gruppe von 16 Studierenden nach Rom reisen, um sich den Bauten und Denkmälern der ewigen Stadt zu widmen.



Hadrianswall, Meilenkastell 39

4. Sprechstunden und Öffnungszeiten in den Semesterferien

Aufgrund der Feldforschungsprojekte, Exkursionen und gelegentlich auch einer Urlaubreise gelten in den Semesterferien geänderte Sprechzeiten. Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.

Zudem möchten wir auf folgende Änderungen besonders hinweisen:

- Das Sekretariat ist vom 16.-31. Juli geschlossen.
- Die Studien- und HisPos-Beratung ist vom 30. Juli bis 10. August, am 21. August sowie vom 17. bis 28. September geschlossen.
- Die Bibliothek wird in den Ferien wie üblich Mo-Fr von 10-18 Uhr geöffnet sein, sofern sich für alle Öffnungszeiten ein Schlüsselinhaber findet, der die Aufsicht übernimmt. Damit verbunden sei die an alle Schlüsselinhaber gerichtete Bitte, sich auf die an der Bibliothekstür aushängende Liste einzutragen.

5. Anstehende Termine / Terminänderungen im Kolloquium

Am Dienstag den 10. Juli wird abweichend von den bisherigen Planungen das Kolloquium ausfallen, da an diesem Abend die Ausstellung „**Himjar – das vergessene Reich in Südarabien**“, die von Reinhard Stupperich und Paul Yule sowie mit Unterstützung von Studierenden des Instituts konzipiert wurde, eröffnet wird. Die Eröffnung, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen möchten, findet um 18 Uhr im Senatsaal der Alten Universität statt.

Am Freitag, den 13. Juli lädt der Freundeskreis FORUM ANTIKE um 19 Uhr c.t. in die Heuscheuer zu einem Vortrag von **Dr. Jens-Arne Dickmann** (Freiburg) über „Von Brot und Stoffen. Zur Produktion und Versorgung der Vesuvstädte“ ein.

Am Samstag, den 14. Juli lädt die Fachschaft Klassische Archäologie ab 19 Uhr zum **Sommerfest** auf die Dachterrasse ein.

Am Dienstag, den 17. Juli werden im Rahmen des **Forschungskolloquiums** Nadja Melko (zum Thema „Römisches Handwerk“) und Tim Timur über ihre Masterarbeiten berichten.

Am Dienstag, den 24. Juli werden abweichend vom bisherigen Programm im Rahmen des **Forschungskolloquiums** Pascal Hoffmann über die Ergebnisse seiner Bachelorarbeit über „Geoarchäologie in Ephesos und Milet“ sowie Julia Budei über ihre Masterarbeit zum Thema „Berg- und Quellheiligtümer“ berichten.

Der für diesen Termin zunächst angekündigte Vortrag von **Dr. Maria Anastasiadou** über „Prismen, Piktogramme, Hieroglyphen: Einblicke in die Welt der mittelminoischen Glyptik.“ wird am **16. Oktober** stattfinden.

Verteiler für den Newsletter

Falls Sie den Newsletter noch nicht geschickt bekommen, ihn aber künftig direkt per Mail erhalten möchten, tragen Sie sich bitte eigenständig auf den Mailverteiler ein. Dazu gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Schreiben Sie aus einem beliebigen Mailprogramm heraus eine Mail an die Adresse listserv@listserv.uni-heidelberg.de
- Den Betreff lassen Sie bitte leer
- In das Textfeld schreiben Sie bitte **nur** folgenden Text:
SUBSCRIBE KLARCH-NEWS sowie Ihren Vornamen und Nachnamen